

Vertretung - wie kurzfristig?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 20. August 2019 16:53

[Zitat von Flipper79](#)

Wir sollen uns (theoretisch) auch bis halb 8 krank melden. Aber es melden sich auch eine Menge KuK später krank (wenn sie z.B. später Unterricht haben).

Es ist auch schon mal vorgekommen, dass KuK eher heim gingen, da sie im Laufe des Tages erkrankt sind oder das Kind erkrankt ist und es von der Tagesmutter / der Kita abgeholt werden konnte. Dann kommt eine Vertretung halt auch schon mal kurzfristig rein.

Wir dürfen auch ne Mail senden und bloß nicht auf den AB quatschen, da es sonst untergehen könnte.

Und ich habe mich auch schon mal Nachmittags krank gemeldet (war am gleichen Tag schon krank) als ich merkte, dass es ohnehin am nächsten Tag noch nicht geht. Je eher man sich krank meldet, desto lieber ist es den Vertretungsplanmachern natürlich.

[@DePaelzerBu](#): Das mit eurer Sekrtärin ist doch total gaga. * Am Kopf Kratz* Dürft ihr wenigstens Atteste per Mail senden und bei eurer Gesundheit wieder mitbringen? Bei uns reicht das.

Ja, dürfen wir. Während des Tages krank melden natürlich auch. Nur "Ich werd morgen krank sein" geht nicht.

Inoffiziell kann ich dem Planer(mit dem ich eh gut befreundet bin) natürlich sagen, wenn er sich schon mal Gedanken machen soll, wer mich morgen vertreten soll. Nur offiziell darf er mich dann auch erst morgens nach der Krankmeldung ausplündern.

EDIT: Diese Auto-Korrektur ist so schön, dass ich sie stehen lasse, aber ich meinte natürlich ausplanen 😊